Presseinformation

12. Juni 2002

Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden

Für reines Wasser aus der Harras noch kein „grünes Licht“

Der Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden musste sein Verbot, Wasser ungekocht zu trinken, für einen Teil des Versorgungsgebietes, in dem rund 40.000 Menschen leben und mit Quellwasser aus der Harras (zwischen den Bergen Kieneck und Hocheck gelegen) beliefert werden, weiterhin aufrecht erhalten. Im Laufe des heutigen Nachmittags, so hofft Verbandsobmann Franz Gartner, erwartet man aber einen Bericht des Umweltschutzverbandes, auf Grund dessen das Wasser wieder als Trinkwasser freigegeben werden soll. Derzeit werden die neuesten Wasserproben noch getestet. Für diese Prüfung braucht die Umweltschutzanstalt aber eine gewisse Zeit.

Die anderen Quellen und Brunnen des Verbandes, zum Beispiel nahe Leobersdorf oder in Blumau, liefern reines und klares Wasser, das unbedenklich getrunken werden kann, ohne es vorher abzukochen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at